

# Medieninformation

171/2016  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Diana Roth

Durchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 28. September 2016

## Weniger Angeklagte und Verurteilte in Sachsen

Insgesamt 52 316 Personen hatten sich 2015 vor sächsischen Gerichten wegen eines Verbrechens oder Vergehens zu verantworten. Das bedeutet einen Rückgang um 2 192 Personen gegenüber dem Vorjahr. Betroffen waren 41 446 Männer und 10 870 Frauen.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes endeten die Strafverfahren 2015 für 42 343 Angeklagte (81 Prozent) mit einer rechtskräftigen Verurteilung. Im Vorjahr waren es noch 1 964 bzw. knapp 5 Prozent mehr. Weiterhin wurde bei 15 Prozent (7 867) der Beschuldigten das Strafverfahren eingestellt und bei knapp 4 Prozent (2 066 Personen) entschieden die Gerichte auf Freispruch. In 40 Fällen wurde das Strafverfahren durch Absehen von Strafe oder eine sonstige Entscheidung abgeschlossen. Von den 42 343 Schuldsprüchen richteten sich 92 Prozent (38 881) gegen Erwachsene, 6 Prozent (2 394) gegen Heranwachsende im Alter von 18 bis unter 21 Jahren und 2 Prozent (1 068) gegen strafmündige Jugendliche bis unter 18 Jahre.

Knapp 17 Prozent (7 109) der für schuldig Befundenen waren Ausländer. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um 968 Personen bzw. 16 Prozent.

Über die Hälfte der Verurteilten (21 704 Personen) standen wegen Vermögens- und Eigentumsdelikten vor Gericht. Wegen Verkehrsdelikten wurden knapp ein Fünftel der Verurteilten (8 170) zur Verantwortung gezogen. 13 Prozent (5 429 Personen) wurden wegen einer Straftat gegen die Person (außer im Straßenverkehr) verurteilt.

**Auskunft erteilt: Martina Land, Tel.: 03578 33-2187**

**Daten sind für das Land Sachsen erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen:**

**Statistische Berichte B VI 1 – j/15 und B VI 3 – j/15**

**Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen**  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente nur über das Elektronische  
Gerichts- und Verwaltungspostfach;  
nähere Informationen unter  
[www.egvp.de](http://www.egvp.de)

Verbreitung mit Quellenangabe  
erwünscht

**Angeklagte und Verurteilte 2014 und 2015 in Sachsen nach Straftatengruppen**

Straftat/Straftatengruppe (§§ der Gesetze)	2014		2015	
	Angeklagte	Verurteilte	Angeklagte	Verurteilte
<b>Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (80-168 und 331-357, außer 142)</b>	<b>1 699</b>	<b>1 235</b>	<b>1 548</b>	<b>1 138</b>
darunter				
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	232	194	221	177
<b>Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (169-241a, außer 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)</b>	<b>8 836</b>	<b>6 099</b>	<b>8 049</b>	<b>5 429</b>
darunter				
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	172	94	161	76
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184g)	493	378	454	351
darunter				
sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, b)	218	159	182	138
sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (177, 178)	68	38	71	41
Straftaten gegen das Leben (211-222)	70	44	54	29
darunter Mord und Totschlag (211-213)	20	8	33	17
Körperverletzung (223-231)	5 581	3 751	4 901	3 210
<b>Vermögens und Eigentumsdelikte (242-305a, 316a)</b>	<b>27 517</b>	<b>22 648</b>	<b>26 455</b>	<b>21 704</b>
davon				
<b>Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)</b>	<b>11 013</b>	<b>9 091</b>	<b>10 880</b>	<b>8 930</b>
darunter				
Diebstahl (242)	8 378	7 042	8 409	7 062
schwerer Diebstahl (243-244a)	1 956	1 539	1 844	1 410
<b>Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-255, 316a)</b>	<b>619</b>	<b>481</b>	<b>663</b>	<b>510</b>
<b>Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (257-305a)</b>	<b>15 885</b>	<b>13 076</b>	<b>14 912</b>	<b>12 264</b>
darunter				
Betrug und Untreue (263-266b)	12 874	10 828	11 894	9 960
Urkundenfälschung (267-282)	1 096	945	1 074	934
Sachbeschädigung (303-305a)	1 371	919	1 384	947
<b>Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, (außer im Straßenverkehr) (306-330d, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i. V. m. Verkehrsunfall)</b>	<b>258</b>	<b>198</b>	<b>232</b>	<b>171</b>
darunter Straftaten gegen die Umwelt (324-330a)	49	22	36	18
<b>Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316; 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, 21, 22, 22a StVG)</b>	<b>9 351</b>	<b>8 165</b>	<b>9 381</b>	<b>8 170</b>
davon				
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	6 986	6 084	7 084	6 149
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	2 365	2 081	2 297	2 021
<b>Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)</b>	<b>6 847</b>	<b>5 962</b>	<b>6 651</b>	<b>5 731</b>
darunter				
Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	775	698	676	578
Betäubungsmittelgesetz	3 453	3 067	3 364	2 953
<b>Insgesamt</b>	<b>54 508</b>	<b>44 307</b>	<b>52 316</b>	<b>42 343</b>